



Migrantenorganisationen als Partnerinnen von Politik und Zivilgesellschaft

Präsentation der Studienergebnisse des SVR-Forschungsbereichs

Dr. Nils Friedrichs
Dr. Marie Mualem Sultan

Fachtagung „Zwischen Ehrenamt und Profession“
des IQ-Netzwerks Mecklenburg-Vorpommern am 16. August 2021

Agenda

1. Das Forschungsprojekt im Überblick
2. Struktur und Vielfalt der MO-Landschaft
3. Arbeitsbedingungen und Kooperationen von MO
4. Förderung und Bedarfe
5. Ausgewählte Handlungsempfehlungen

1. Das Forschungsprojekt im Überblick

Ausgangslage

MO sind **wichtige zivilgesellschaftliche Akteurinnen** in Deutschland

aber Wissenslücken erschweren die systematische Kooperation und Förderung

Ziele

Migrantisches Engagement in seiner **Größenordnung und Vielfalt sichtbar machen**

Ausdifferenzierung öffentlicher **Debatten** fördern

Optimierungspotenziale von **Förder- und Kooperationsstrukturen** aufzeigen

Vorgehen

1

Vollerhebung in Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen (**6851 Datenbank-Einträge**) sowie Schätzung der bundesweiten Gesamtzahl

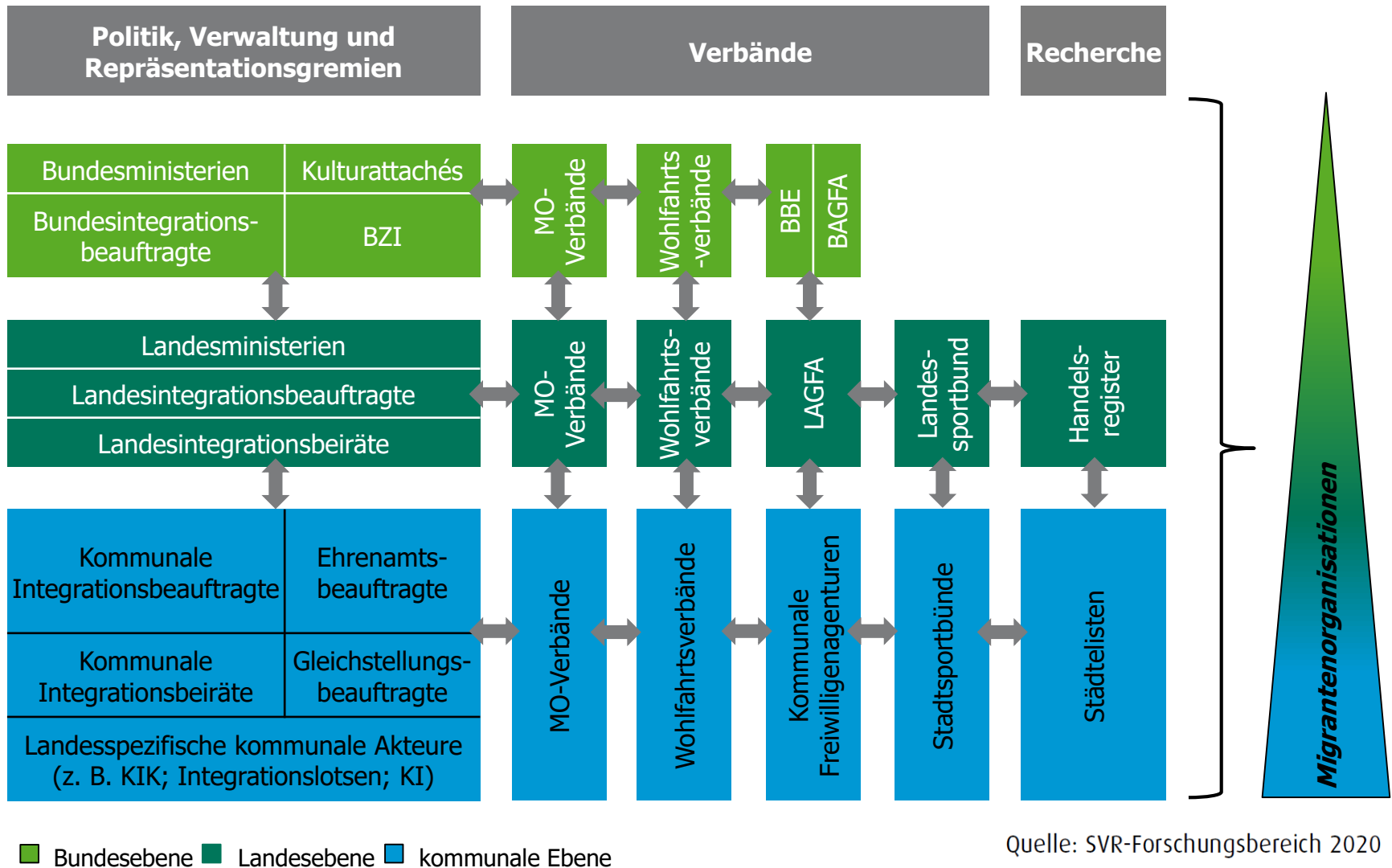
2

Onlinebefragung (n = 764) und 17 Leitfadeninterviews zur Analyse von Selbstverständnissen, Engagementfeldern und Herausforderungen von MO

3

Bestandsaufnahme der Förderlandschaft, inkl. **18 Leitfadeninterviews** auf Landesebene

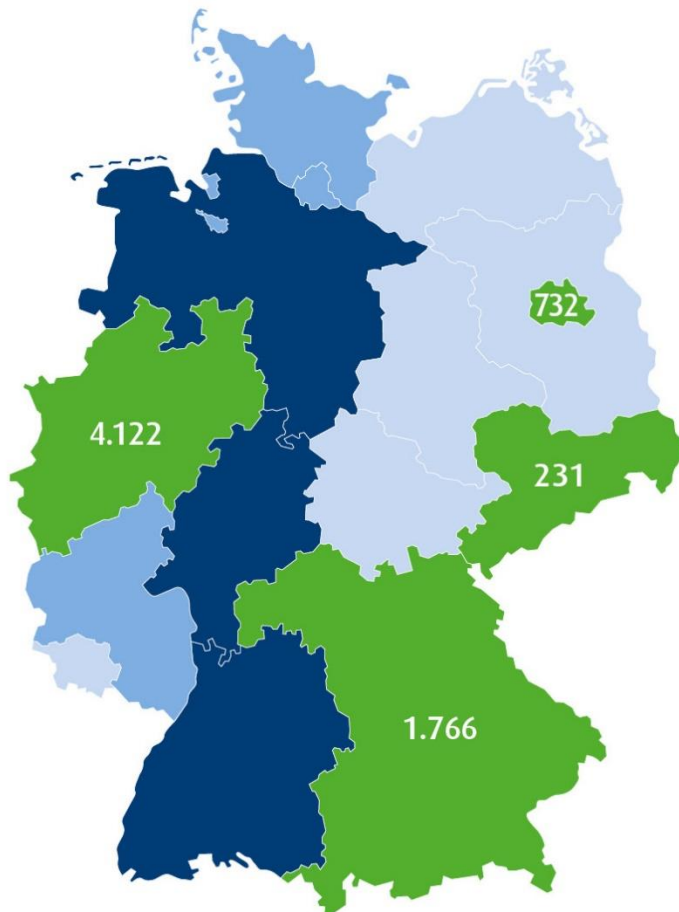
1. Das Forschungsprojekt im Überblick



■ Bundesebene ■ Landesebene ■ kommunale Ebene

2. Struktur und Vielfalt der MO-Landschaft

In Deutschland existieren schätzungsweise zwischen 12.400 und 14.300 aktive und als selbstständige Rechtspersonlichkeiten (meist e. V.) formalisierte MO.



Geschätzte Zahl der Migrantenorganisationen in Deutschland 2020 auf der Basis einer Erhebung in vier Bundesländern

- Zählung
- Schätzung 0 bis 150
- Schätzung 150 bis 750
- Schätzung 750 bis 2.500

Anmerkung: Die Kategorien zur Schätzung geben nur grob gerundete Wertebereiche an. Die Nennung der genauen Werte für jedes Bundesland würde eine Präzision suggerieren, die statistische Schätzungen dieser Art nicht erreichen können.

Quelle: SVR-Forschungsbereich/SeitenPlan 2020

2. Struktur und Vielfalt der MO-Landschaft

Die meisten Migrantenorganisationen in Deutschland ...

wurden nach 1990
gegründet; ein Viertel erst
nach 2012.

sind v.a. in der eigenen
Stadt aktiv (61,1 %).

Eine durchschnittliche Migrantenorganisation in Deutschland hat einen Anteil von ...

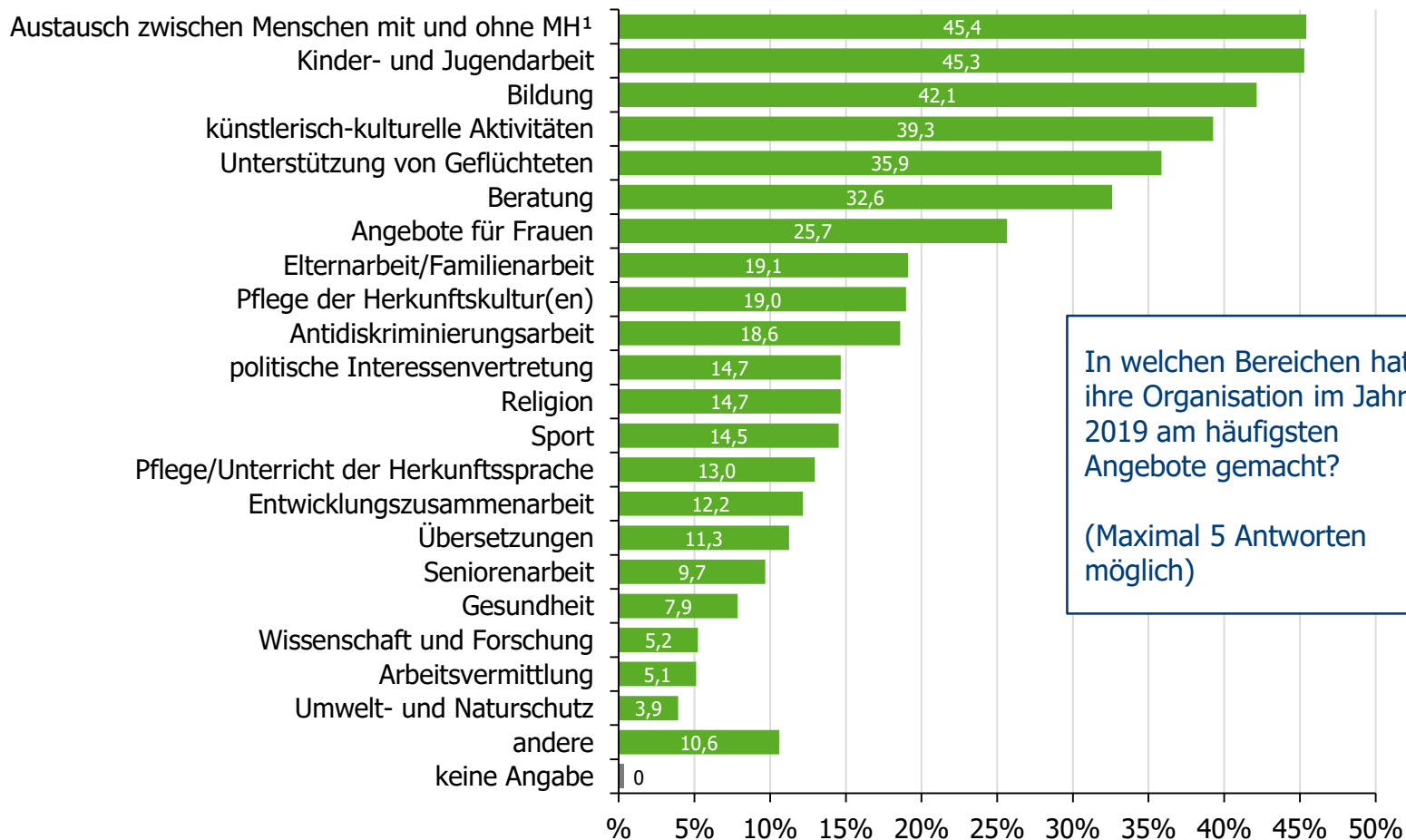
75 % Menschen mit
Migrationshintergrund
unter ihren Mitgliedern.

53 % Frauen unter ihren
Mitgliedern.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020

2. Struktur und Vielfalt der MO-Landschaft

Die Aktivitätsfelder von MO decken das gesamte Spektrum zivilgesellschaftlichen Engagements ab. Schwerpunkte liegen im sozialen Bereich und im interkulturellen Austausch.



In welchen Bereichen hat ihre Organisation im Jahr 2019 am häufigsten Angebote gemacht?

(Maximal 5 Antworten möglich)

Anmerkung: ¹ Migrationshintergrund.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020

2. Struktur und Vielfalt der MO-Landschaft

Die Angebote der allermeisten MO sind offen für Nichtmitglieder und sie werden oft auch von Menschen ohne Migrationshintergrund genutzt.

Gibt es in ihrer Organisation Angebote, die auch Nichtmitglieder nutzen können?

Ja = 96,1 %

„Unsere Zielgruppe sind Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete, aber wir sind offen für alle Menschen, die Hilfe brauchen.“

rd. 3,3 %

„Wir sprechen unsere eigene Community an und auch die deutsche Mehrheitsgesellschaft.“

rd. 0,7 %

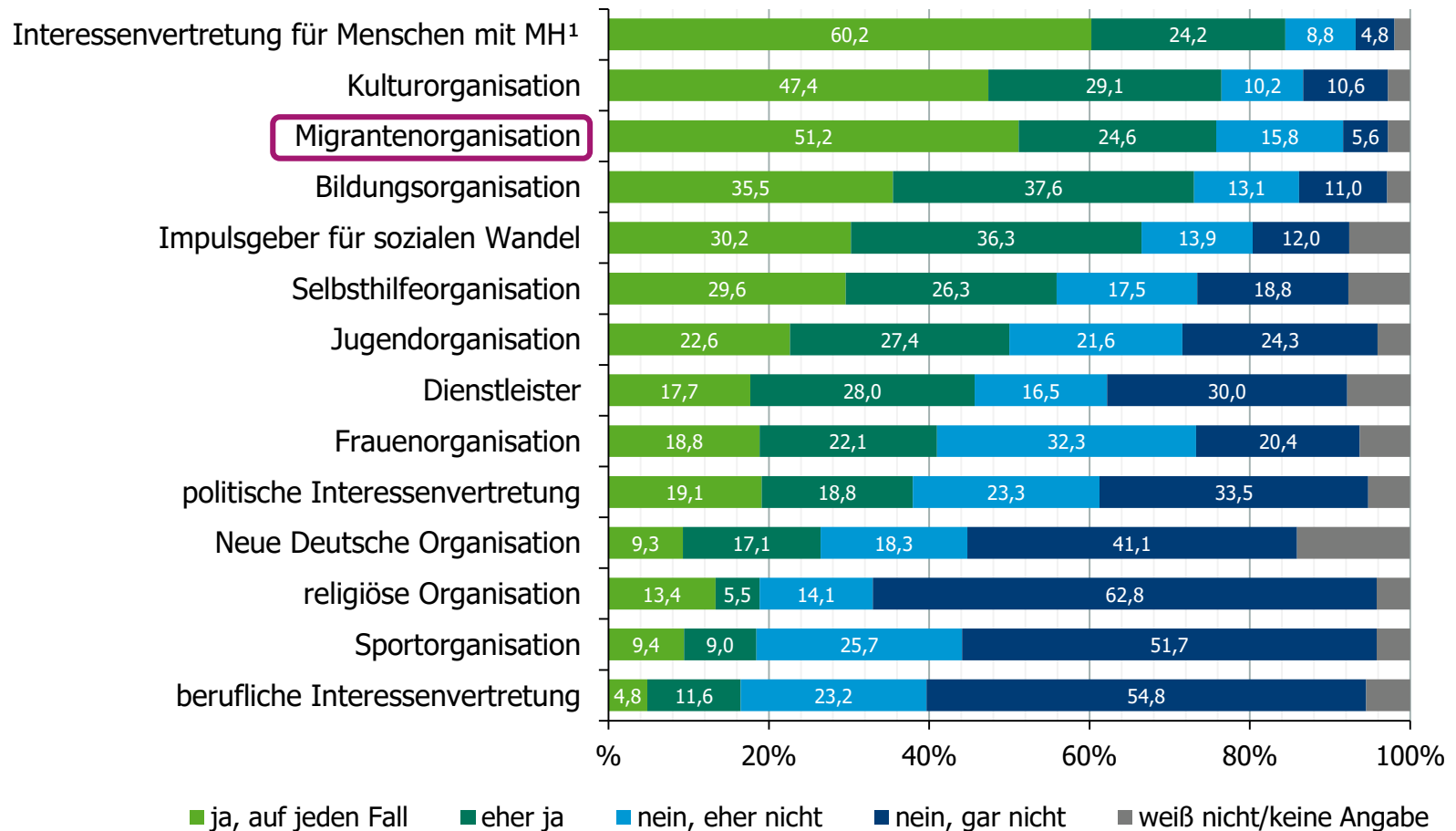
■ Ja ■ Nein ■ keine Angabe

Wer nutzt die Angebote Ihrer Organisation oft? (Mehrere Antworten möglich)

Menschen ohne Migrationshintergrund = 43,3 %

2. Struktur und Vielfalt der MO-Landschaft

Wie würden Sie Ihre Organisation nennen? Bitte geben Sie für jede Bezeichnung an, ob sie auf Ihre Organisation zutrifft.



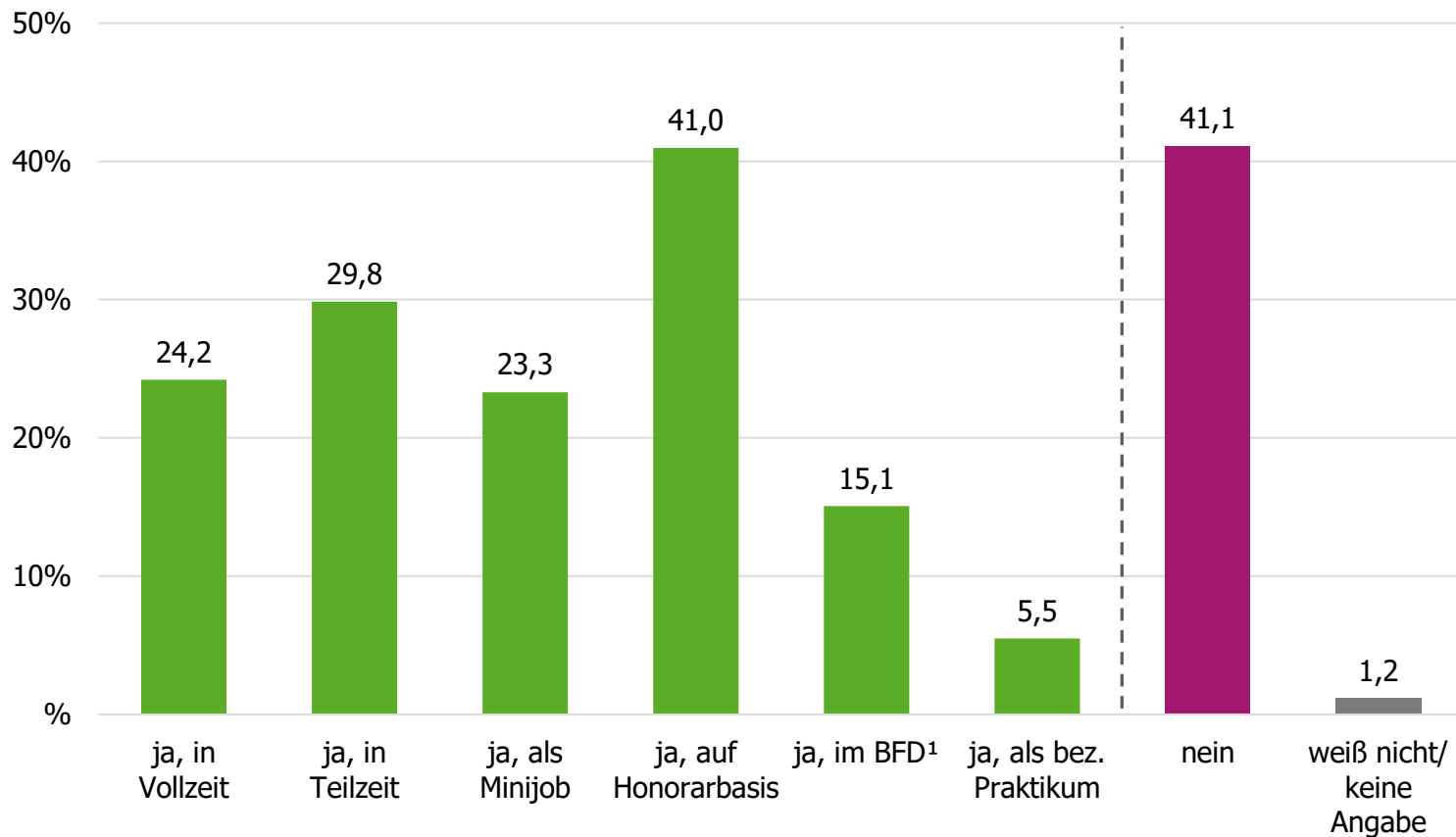
Anmerkung: ¹ Migrationshintergrund.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020

3. Arbeitsbedingungen und Kooperationen von MO

MO sind heute professioneller aufgestellt, als frühere Untersuchungen nahelegen. Die bezahlten Beschäftigungsformen sind dabei vielfältig.

Gibt es Menschen, die in Ihrer Organisation bezahlt werden? (Mehrere Antworten möglich)

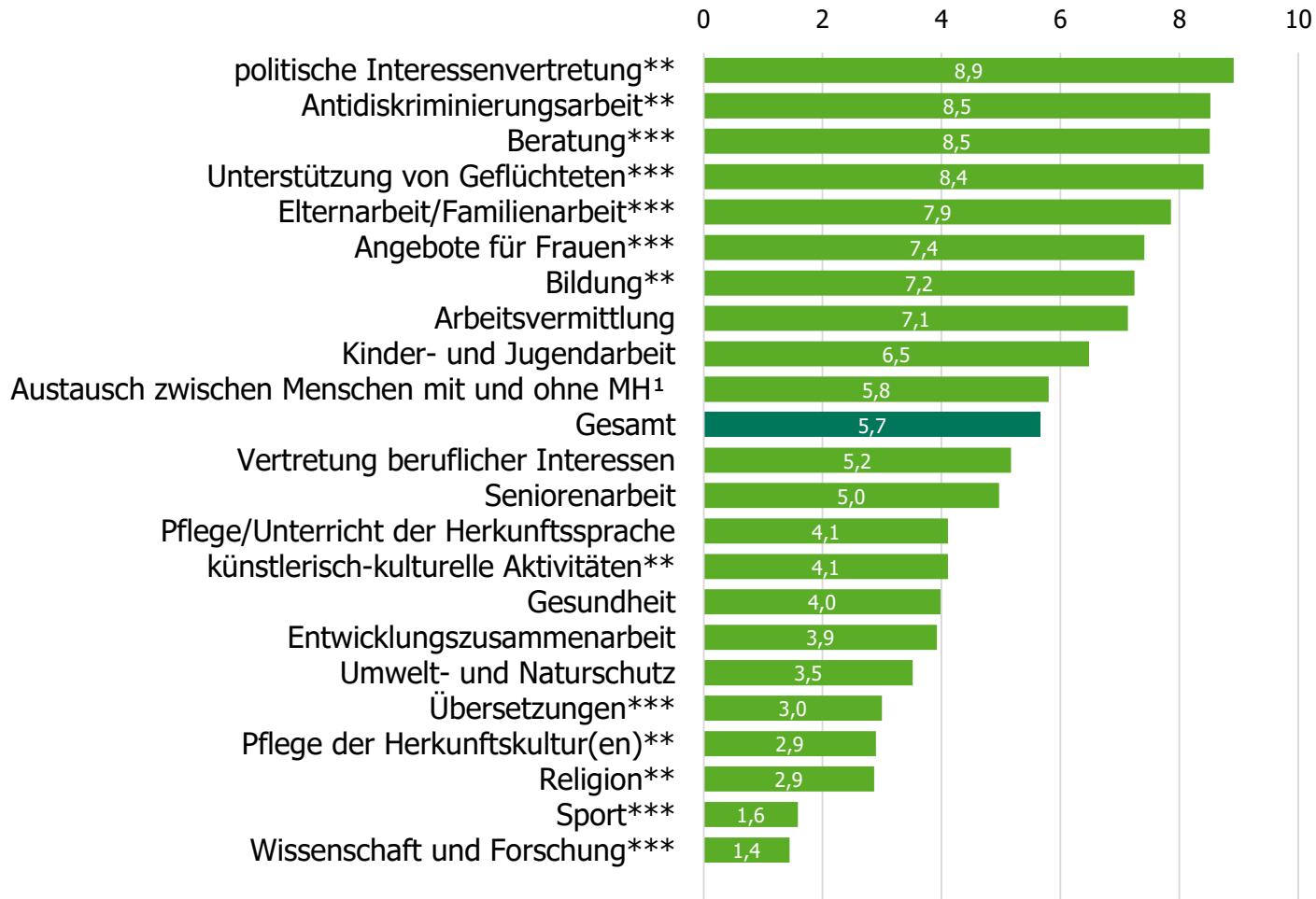


Anmerkung: ¹Bundesfreiwilligendienst.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020

3. Arbeitsbedingungen und Kooperationen von MO

Durchschnittliche Anzahl bezahlt Beschäftigter nach Aktivitätsfeldern (Mittelwert)



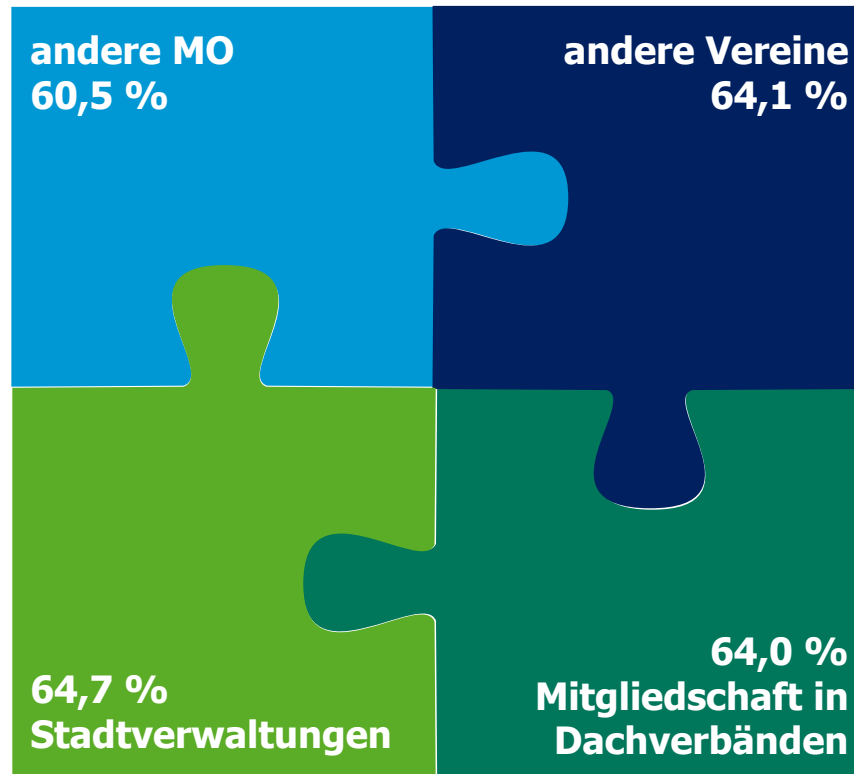
Anmerkung: ¹ Migrationshintergrund.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020

3. Arbeitsbedingungen und Kooperationen von MO

MO verfügen über ein breit gefächertes Netzwerk, in welchem sie zielspezifisch mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern kooperieren.

Die wichtigsten Kooperationspartnerinnen



Ziele der Kooperation

Mit anderen (auch migrantischen) Vereinen:

- gemeinsame Antragstellung
- geteilte Räume
- gegenseitige Fortbildungen

Mit Stadtverwaltungen:

- Finanzierung durch Förderung
- Zugang zu Räumen

Mit Dachverbänden:

- Informationen (63,8 %)
- Vernetzung (63,0 %)
- Interessenvertretung (45,5 %)
- Fortbildung (43,6 %)

3. Arbeitsbedingungen und Kooperationen von MO

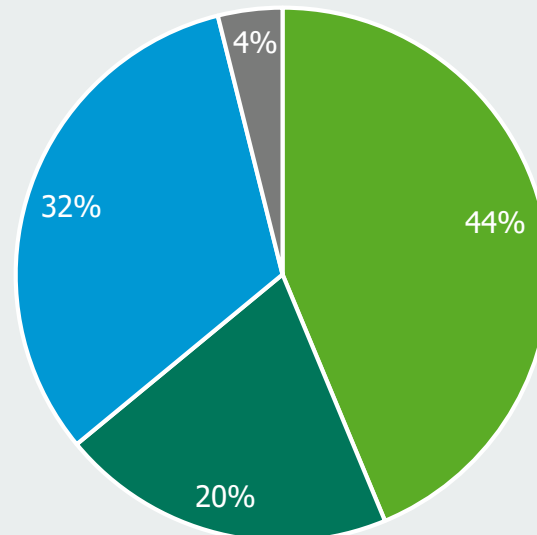
Wenn MO sich in einem Verband organisieren, dann meist in einem MO-Dachverband (50,1 %) und/oder in Wohlfahrtsverbänden (23,1 %). In anderen Fachverbänden, wie religiösen (11,2 %), Jugend- (8,4 %) oder Sportverbänden (8,0 %) sind sie seltener vertreten.

„Als Verband haben wir auch die Begegnung zwischen den herkunftsdiversen MO als Ziel.“

„Als Verband kommt man in eine andere Position, um mit der Stadt und der Kommune sprechen zu können.“

Ist Ihre Organisation Mitglied in einem oder mehreren Verbänden? (Antworten aus allen vier Modellbundesländern)

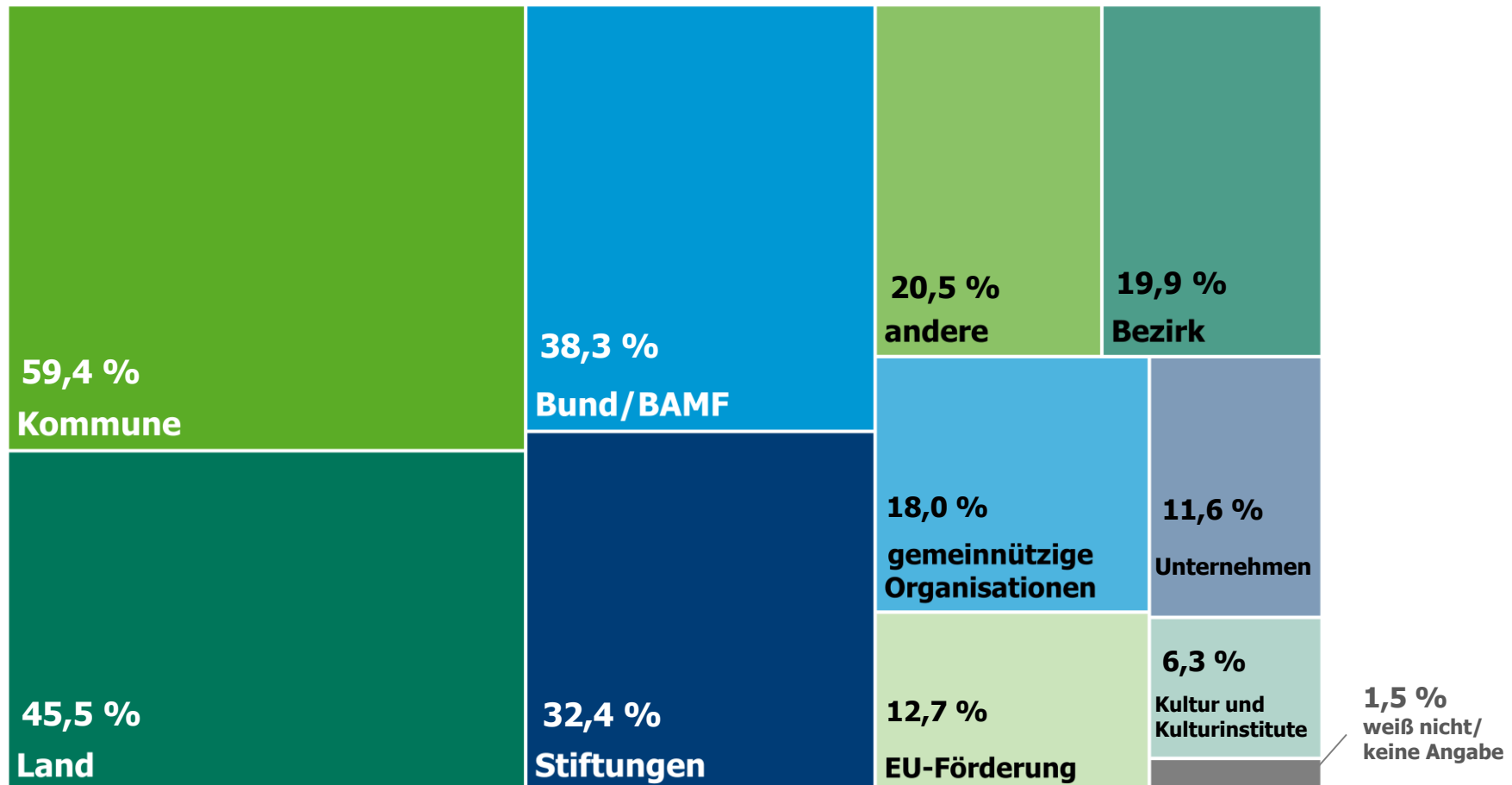
- ja, wir sind Mitglied in einem Verband
- ja, wir sind Mitglied in mehreren Verbänden
- nein, wir sind nicht Mitglied in einem Verband
- weiß nicht/keine Angabe



4. Förderung und Bedarfe

Etwa 70 Prozent der MO werden gefördert und erhalten Gelder von ganz unterschiedlichen Stellen.

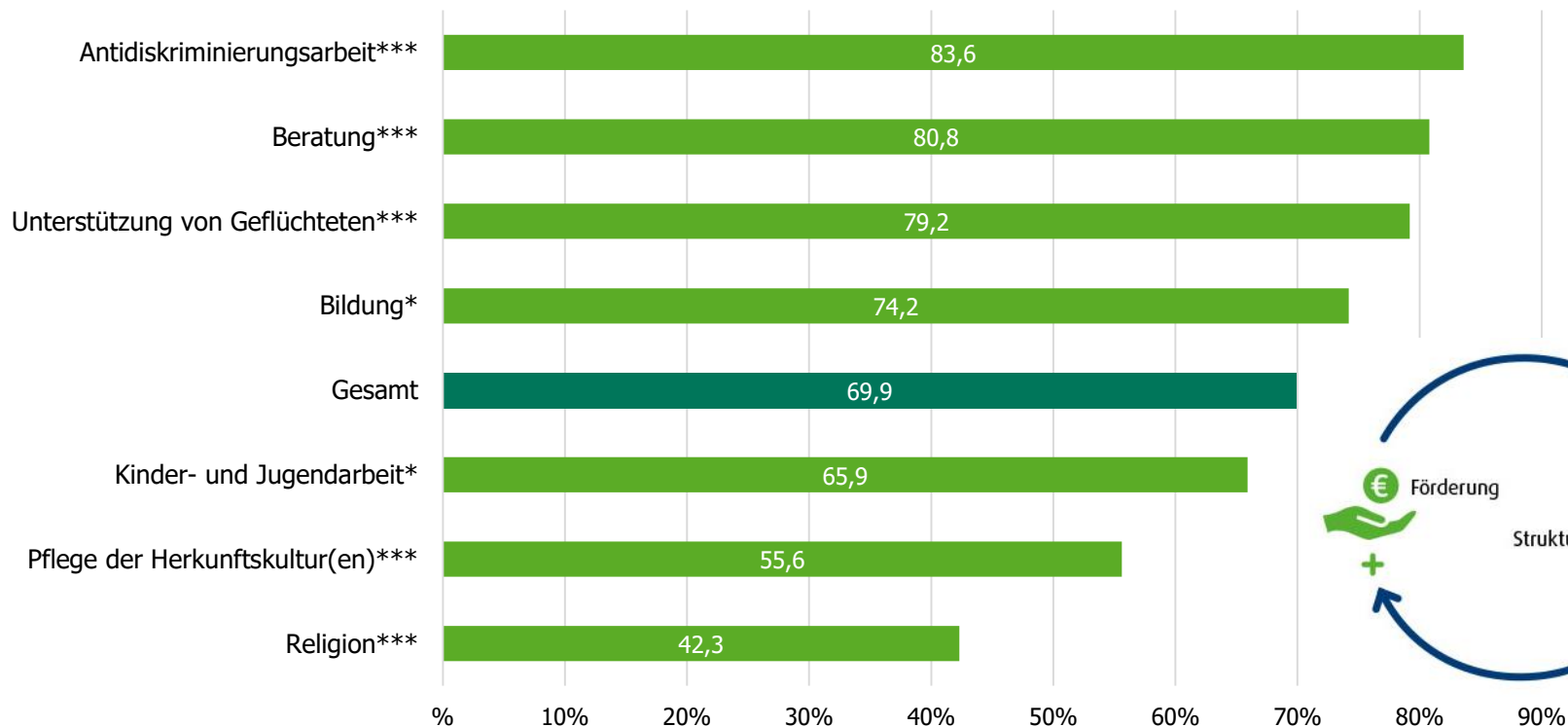
Wer hat Ihre Organisation im Jahr 2019 gefördert? (Mehrere Antworten möglich)



4. Förderung und Bedarfe

Ein Großteil der MO wird bereits gefördert. Das gilt v. a. für Aktivitäten, die direkt auf Integration ausgerichtet sind.

Anteil der geförderten MO nach Aktivitätsfeldern¹



Anmerkung: ¹ nur statistisch signifikante Engagementbereiche dargestellt.

Lesehilfe: Die Sterne geben an, ob sich MO mit Aktivitäten in dem jeweiligen Bereich signifikant von MO unterscheiden, die in diesem Bereich nicht aktiv sind. Signifikante Unterschiede können i. d. R. nicht durch Zufall erklärt werden. Bei * liegt die Wahrscheinlichkeit für Zufälligkeit unter 5 %, bei ** unter 1 % und bei *** unter 0,1 %.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020

4. Förderung und Bedarfe

Die häufigsten Antworten auf die Frage nach Bedarfen

Wünsche der befragten MO

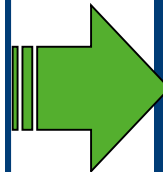
mehr Möglichkeiten für
institutionelle Förderung (64,4 %)

weniger Bürokratie (57,5 %)

Unterstützung bei
Förderantragsstellung (51,2 %)

Unterstützung bei der
Öffentlichkeitsarbeit (39,7 %)

bessere Kommunikation mit
öffentlichen Stellen (36,0 %)



*„Kurz gefasst für die Politik:
Wir brauchen eine
Anerkennung von Leistungen,*

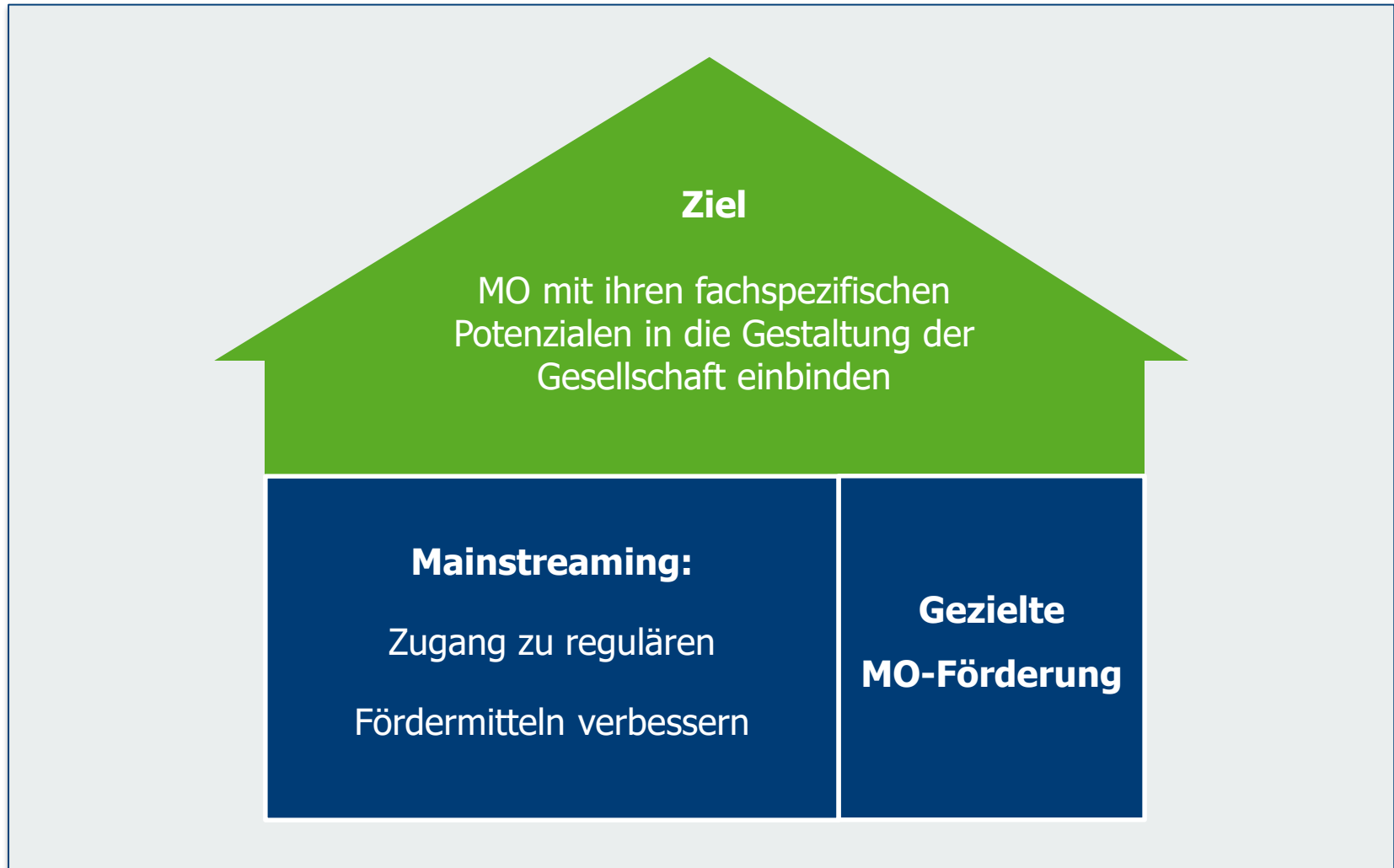
*wir brauchen eine gute
Öffentlichkeitsarbeit, diese
Visibilität, das brauchen wir.*

*Und wir brauchen **Förderung**
für unsere Arbeit, wir brauchen
Fortbildungen für unsere
Mitarbeiter.*

*Und wir wollen auch in
Entscheidungsprozessen
vertreten sein.“*

5. Ausgewählte Handlungsempfehlungen

Duales Vorgehen zur Stärkung von MO



5. Ausgewählte Handlungsempfehlungen

Die Facetten gelingenden Mainstreamings

1 Mainstreaming braucht Mitwirkung von mehreren Seiten

MO Engagement in Fachverbänden ausbauen



Fachverbände Zugang für MO niedrigschwellig gestalten

MO Qualifizierung u. Anerkennung (z. B. als Trägerin sozialer Arbeit) forcieren



Ressortübergreifend MO als Partnerinnen erwägen

MO Feedback zu Förderanträgen einfordern



Förderer Förderlücken schließen u. Förderrichtlinien überprüfen

2 Regelsysteme diversitätssensibel gestalten (Repräsentanz)

5. Ausgewählte Handlungsempfehlungen

MO (weiterhin) auch gezielt fördern



Modelle wie HoR/PORT ausbauen und ihre Einzugsgebiete erweitern

als relevante Stütze für rein ehrenamtliche und nicht formalisierte Gruppen



Kontinuität in der MO-Beratung und Qualifizierung

z. B. feste Ansprechpersonen und dauerhafte Kooperation und Beratung forcieren



Räume leichter zugänglich machen und stärker gemeinsam nutzen

z. B. kommunale Raumbörsen einrichten u. Stadtteilzentren beleben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Studie

*„Vielfältig engagiert – breit vernetzt – partiell eingebunden? Migrantenorganisationen
als gestaltende Kraft der Gesellschaft“*

finden Sie unter

www.svr-migration.de/migrantenorganisationen

